

Losnummer:

Heft 1
Saison 2010/11
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

18.09.2010 - SV 63 vs. SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.



Unsere Handballzukunft



www.SV63.de



Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

JÜRGENS

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Liebe Sportlerinnen und Sportler, Vereinsmitglieder und Freunde des Brandenburger Handballsports,

nach der Sommerpause beginnt für die Handballerinnen und Handballer des SV 63 Brandenburg-West nun wieder der Trainings- und Wettkampfalltag. Die kurze Zeit zwischen dem Ende des vergangenen Spieljahres und dem Start in die neue Saison wurde von der Leitung des Vereins sowie den Trainern und Aktiven sicherlich genutzt, um Bilanz zu ziehen und neue Ziele zu formulieren.

Beim Rückblick auf das Erreichte kann mit Fug und Recht festgestellt werden, dass die erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt wurde. Die 1. Männermannschaft erkämpfte eine hervorragende Position im Spitzenfeld der Berlin-Brandenburg-Liga. Mit dem 3. Platz sicherte sie sich die Teilnahme an der neu gegründeten Ostsee-Spree-Liga. Auch die Frauenmannschaft mit ihrem 4. Platz in der Brandenburg-Liga sowie die männliche A-Jugendmannschaft mit dem 2. Platz und die weibliche B-Jugendmannschaft mit dem 3. Platz in der Oberliga trugen im vergangenen Jahr zum guten überregionalen Erscheinungsbild des Brandenburger Handballs bei.



Zu einer ehrlichen Bilanz gehört auch, eventuell noch vorhandene Defizite zu benennen. Dass es zum Beispiel noch Nachholbedarf in der Nachwuchsarbeit gibt, wissen die Verantwortlichen des SV 63 Brandenburg-West natürlich. Deshalb werden sie ihre Bemühungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt und des Umlandes auch weiter intensivieren. Noch stärker als bisher müssen insbesondere Frauen und Mädchen für den Handballsport interessiert werden und auch der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sollte noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Ich bin sicher, dass die Mannschaften des SV 63 Brandenburg-West in der neuen Saison die lange Erfolgsgeschichte des Vereins fortschreiben werden. Für die junge Männermannschaft wird neben dem Klassenerhalt vor allem der Gewinn an Spielpraxis und das Zusammenwachsen des Teams im Mittelpunkt stehen. Auch in allen anderen Mannschaften werden die Spielerinnen und Spieler in den nächsten Monaten ihr Bestes geben, um nicht nur

Unsere Partner

TEAM KONTOR

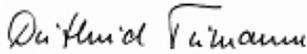
B
E
R
L
I
N

ihre persönlichen Ziele umzusetzen, sondern auch einen individuellen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Teams und des Vereins insgesamt zu leisten.

Es wäre im Interesse des Brandenburger Handballs sehr begrüßenswert, wenn sich noch mehr regionale Unternehmen in die Liste der Sponsoren des SV 63 Brandenburg-West einreihen würden. Durch materielle und finanzielle Unterstützung kann die einheimische Wirtschaft viel dazu beitragen, dass die notwendigen Mittel zur Absicherung der stetig wachsenden Aufwendungen für den Trainings- und Wett-

kampfbetrieb auch in Zukunft zur Verfügung stehen.

Mit fest gedrückten Daumen wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Saison 2010/2011.



Dr. Dietlind Tiemann

Brandenburg an der Havel, August 2010

Unsere Partner

www.mbs-potsdam.de

eXtraFair-Konto:
kostenlos ohne
Wenn & Aber.

Ohne Mindestgeldeingang
und inklusive Kreditkarte.



1) Online-Konto
2) bomitätsabhängig

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Der Ball fliegt wieder!!!!

Jürgen Hildebrand –
1. Vorsitzender SV 63

Herzlich willkommen liebe Anhänger des SV 63 Brandenburg-West. Ich hoffe, dass wir uns auf eine tolle Handball-Saison 2010/11 freuen dürfen.

Es gibt ihn noch, den Sport, der uns euphorisch machen kann: Handball! Nicht nur, weil hier Jubel und Enttäuschung so nah beieinander liegen, sondern vor allem, weil Engagement so viel bewirken kann - das Engagement jedes Spielers, der Trainer, der Mannschaftsverantwortlichen, der „medizinischen Abteilung“, unserer Fans genauso wie das der Sponsoren.

Klar, dass ich heute dem SV 63 Brandenburg-West den Sieg wünsche, aber als fairer Sportmann gestatte ich natürlich auch der SG Rotation Prenzlauer Berg ein schönes Spiel. Und das ganz im Sinne eines Publikumsschlagers, der uns alle gemeinsam begeistern wird. Gebt das Allerbeste!

Der SV 63 Brandenburg-West lebt auch in seinen erfolgreichen Strukturen in dieser neuen Spielzeit mit fachlich und pädagogisch gut ausgebildeten Übungsleitern,

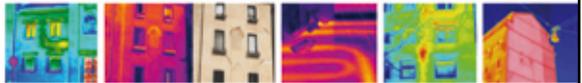


einer stabilen Talentfindung mit systematischer Nachwuchsentwicklung bis in den A-Jugendbereich (weiblich und männlich), spielstarke Frauen- und Männermannschaften, sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen und ein starkes Sponsoring.

Diese Zielgrößen sollen auch in der Zukunft den SV 63 bestimmen.

Ihnen allen, unseren Familien, Freunden, und Gästen, den aktiven Sportlern, unseren Partnern aus der Wirtschaft und all unseren Vereinsmitgliedern wünsche ich für den heutigen Abend ein tolles Spiel und hoffentlich viele Siege unserer Mannschaft in der Saison 2010/11.

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Kurzvorstellung SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.

Martin Terstegge

Zum ersten Heimspiel in der neuen Saison und zudem in der neuen Spielklasse Ostsee-Spree-Oberliga empfangen die West-Handballer heute die SG Rotation Prenzlauer Berg. Praktisch im letzten Moment sprangen die Berliner noch auf den Zug in die neue Handballliga mit auf und blieben viertklassig. Ähnlich wie West-Trainer Peter Höhne sieht der Rotation- Coach Ferenc Remes seine Saisonzielplanung auch nur im Klassenerhalt, obwohl er die Brandenburger sogar zum erweiterten Aufstiegskreis zählt und das schon vor dem TMBW- Spiel. Zwei Spieler verließen die Prenzlauer und mit Sascha Buchweitz und Sascha Fink (beide am Kreis) sind zwei Akteure hinzugekommen, zudem stieß der Rechtsaußen Nicolas Mark vom AMTV Hamburg zur SG. Mit Paul Blumtritt wird ein junger Torhüter (18 Jahre) kontinuierlich ins Team mit eingebaut.

Mit der Vorbereitung war SG-Trainer Ferenc Remes sehr zufrieden. Vor drei Wochen bestritten die Hauptstädter bei der HG Norderstedt ein hochklassig besetztes Turnier. Nach der Auftaktniederlage kamen die Prenzelberger immer besser in Tritt und standen im Finale dem Gastgeber gegenüber. Da die Berliner nur mit einem schmalen Kader anreisten, machten sich nun

konditionelle Schwächen bemerkbar und sie unterlagen den Norderstedtern knapp mit 18:21 Toren. Ferenc Remes ist sich bewusst, dass die Aufgaben in der Ostsee-Spree-Oberliga noch schwerer werden, gegenüber der Vorsaison, doch aussichtslos sieht er die Sache nicht: „Wir werden kein Fallobst sein. An einem guten Tag können wir jeden Gegner schlagen.“ Das bekamen in der Vorsaison Eberswalde, Potsdam und Ludwigsfelde zu spüren. Beinahe wäre ihnen im Rückspiel (Hinspiel 34:23 für West) auch die Revanche gegen die Höhne- Truppe gelungen, doch beim Abpfiff stand ein 28:28 auf der Anzeigentafel. Ein Wiedersehen gibt es heute mit einem „alten“ Bekannten. Sascha Viola, der die Jugend beim SV 63 West durchlaufen hat, ist seit zwei Jahren bei der SG Rotation Prenzlauer Berg.

Am vergangenen Samstag gab es für das Rotation- Team zwar eine klare 33:43-Niederlage, die aber, wenngleich nicht in der Höhe, schon eingepplant war. Tröstlich war sicherlich, dass der Gegner TSV Rudow hieß, die sich enorm verstärkt hatten. Auch gegen den SV 63 West rechnen sich die Prenzelberger nicht allzu viel aus, umso unbeschwerter könnten die Gäste heute aufspielen. Die Favoritenrolle liegt beim SV 63 West.

SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.

Ferenc Remes - Trainer

Schwerer Gang für Rotation

Letztes Jahr sind unsere Hoffnungen auf einen Auswärtspunkt in Brandenburg erst nach ca. 15 Minuten Spielzeit zerschlagen worden. Dieses Jahr wissen wir bereits im Vorfeld, dass beim SV 63 kaum etwas für uns zu holen ist. Diese Annahme basiert auf zwei Erkenntnissen.

Einerseits wissen wir, wie stark unser Gegner am zweiten Spieltag ist und machen uns diesbezüglich nichts vor.

Andererseits sieht es bei uns zurzeit personell eher mau aus. Verletzungen von Leistungsträgern führen dazu, dass wir erst ca. ab dem fünften Spieltag mit voller Mannschaft auflaufen können. Selbst eine Spielverlegung haben wir in Erwägung gezogen. Trotzdem werden wir antreten und versuchen, uns gut zu verkaufen, ohne uns Illusionen hingeben zu wollen und hoffen, im Rückspiel- im tiefsten Winter- mit „voller Kapelle“ den SV wieder richtig fordern zu können.



hintere Reihe von links: Leif Kaluza, Sascha Buchweitz, Stefan Kurth, Christian Georgi, Rafal Gartel

mittlere Reihe von links: Carlo Gregarek, Eric Schopf, Nikolaus Mark, Sascha Viola, Martin Wernhammer, Patric Biebrich,

vordere Reihe von links: Felix Erdmann, Paul Blumtritt, Thies Deuble, Axel Schober, Sven Grunow,

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25

14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 / 752 - 0

Fax: 03381 / 752 - 318

E-Mail: info@stwb.de

Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**

(außer ermäßigte Karten)

Aufstellung SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.

Nr.	Name	Position	Geb.-Datum
1	Thies Deuble	Tor	11.03.73
16	Axel Schober	Tor	21.04.83
12	Paul Blumtritt	Tor	31.08.92
8	Christian Georgi	RL	02.11.87
66	Sándor Nagyházi	RL/RM	14.11.74
22	Martin Wernhammer	RL/RR	09.12.80
23	Sven Grunow	RM	25.01.89
7	Sascha Viola	RM	18.03.87
83	Rafal Gartel	RR	03.04.83
2	Eric Schopf	RR/RA	15.12.87
5	Patric Biebrich	LA/RL	02.01.89
14	Felix Erdmann	LA	05.04.90
10	Carlo Gregarek	LA	12.04.80
9	Leif Kaluza	RA	23.02.73
15	Nikolaus Mark	RA	18.11.81
21	Sascha Buchweitz	Kreis	17.04.85
	Sascha Fink	Kreis	
19	Stefan Kurth	Kreis	18.07.88
17	David Mühlenberg	Kreis	07.07.87
	Ferenc Remes	Trainer	11.11.66
	Björn Jürgens	Teammanager	26.08.82
	Björn Brems	Torwartrainer	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
18	Jansen	Felix	19.10.1989	KL	175
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
18.09.2010 16:30	Mecklenburger HC	SG TMBW Berlin	:
18.09.2010 17:00	LHC Cottbus	Polizei SV	:
18.09.2010 18:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	:
18.09.2010 18:30	MTV 1860 Altlandsberg	HC Spreewald	:
18.09.2010 18:30	Ludwigsfelder HC	1. SV Eberswalde	:
18.09.2010 19:00	TSV Rudow	Fortuna 50 Neubrandenburg	:
19.09.2010 16:00	HC Neuruppin	1. VfL Potsdam II	:

Aktuelle Tabelle

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HC Neuruppin	1	1	0	0	45 : 24	21	2 : 0
2	TSV Rudow	1	1	0	0	43 : 33	10	2 : 0
3	SV 63 Brandenburg-West	1	1	0	0	38 : 28	10	2 : 0
4	1.SV Eberswalde	1	1	0	0	30 : 25	5	2 : 0
5	1. VfL Potsdam II	1	1	0	0	28 : 24	4	2 : 0
6	LHC Cottbus	1	1	0	0	23 : 22	1	2 : 0
7	Fortuna Neubrandenburg	1	0	1	0	27 : 27	0	1 : 1
8	MTV Altlandsberg	1	0	1	0	27 : 27	0	1 : 1
9	HC Spreewald	1	0	0	1	22 : 23	-1	0 : 2
10	Ludwigsfelder HC	1	0	0	1	24 : 28	-4	0 : 2
11	Mecklenburger HC	1	0	0	1	25 : 30	-5	0 : 2
12	SG Rotation Prenzlauer Berg	1	0	0	1	33 : 43	-10	0 : 2
13	SG TMBW Berlin	1	0	0	1	28 : 38	-10	0 : 2
14	Polizei SV	1	0	0	1	24 : 45	-21	0 : 2

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
MTV Atlandsberg	1	1	19.02.11	04.12.10	13.11.10	15.01.11	09.10.10	09.04.11
LHC Cottbus	2	02.10.10	2	09.04.11	26.03.11	18.12.10	25.09.10	13.11.10
1. SV Eberswalde	3	30.04.11	27.11.10	3	22.01.11	19.03.11	19.02.11	25.09.10
Ludwigsfelder HC	4	02.04.11	06.11.10	18.09.10	4	26.02.11	14.05.11	15.01.11
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	27:27	14.05.11	30.10.10	09.10.10	5	27.11.10	12.03.11
HC Neuruppin	6	27.02.11	30.01.11	03.10.10	19.12.10	10.04.11	6	19.09.10
1. VfL Potsdam II	7	28.11.10	03.04.11	30.01.11	28:24	23.10.10	23.01.11	7
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	11.12.10	12.03.11	19.02.11	02.04.11	06.11.10	16.10.10
TSV Rudow	9	23.10.10	26.02.11	07.05.11	09.04.11	18.09.10	30.10.10	04.12.10
Mecklenburger HC	10	06.11.10	19.03.11	15.01.11	07.05.11	02.10.10	30.04.11	18.12.10
Polizei SV	11	25.09.10	22.01.11	13.11.10	30.10.10	07.05.11	24:45	26.03.11
HC Spreewald	12	22.01.11	22:23	26.03.11	13.03.11	04.12.10	11.12.10	30.10.10
SG TMBW Berlin	13	11.12.10	30.04.11	09.10.10	25.09.10	06.11.10	12.03.11	19.02.11
SV 63	14	19.03.11	23.10.10	18.12.10	04.12.10	29.01.11	02.04.11	07.05.11
		1	2	3	4	5	6	7

der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

8	9	10	11	12	13	14		
18.12.10	12.03.11	26.03.11	29.01.11	18.09.10	07.05.11	30.10.10	1	MTV Atlandsberg
07.05.11	10.10.10	30.10.10	18.09.10	05.02.11	04.12.10	23.04.11	2	LHC Cottbus
23.10.10	20.11.10	30:25	16.10.10	07.11.10	26.02.11	14.05.11	3	1.SV Eberswalde
02.10.10	27.11.10	11.12.10	19.03.11	23.10.10	29.01.11	30.04.11	4	Ludwigsfelder HC
13.11.10	22.01.11	19.02.11	11.12.10	30.04.11	26.03.11	25.09.10	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
27.03.11	20.03.11	05.12.10	16.01.11	07.05.11	24.10.10	14.11.10	6	HC Neuruppin
27.02.11	01.05.11	14.05.11	07.11.10	19.03.11	02.10.10	11.12.10	7	1. VfL Potsdam II
8	33:43	25.09.10	30.04.11	27.11.10	20.11.10	22.01.11	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
15.01.11	9	13.11.10	02.10.10	29.01.11	18.12.10	26.03.11	9	TSV Rudow
29.01.11	02.04.11	10	23.10.10	26.02.11	18.09.10	27.11.10	10	Märkischer HC
04.12.10	19.02.11	12.03.11	11	18.12.10	09.04.11	21.11.10	11	Polizei SV
09.04.11	25.09.10	09.10.10	14.05.11	12	35:32	19.02.11	12	HC Spreewald
19.03.11	14.05.11	22.01.11	27.11.10	02.04.11	13	28:38	13	SG TMBW Berlin
18.09.10	06.11.10	09.04.11	26.02.11	02.10.10	15.01.11	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

.... eine neue Herausforderung der 1. Männermannschaft des SV 63 Brandenburg – West

Der Handball ist nach dem Fußball die publikumswirksamste Ballsportart in Deutschland. Und diese Sportart will und muss sich im Niveau noch weiter entwickeln. Vor allem junge deutsche Spieler sollen an die Weltspitze in den deutschen Ligen herangeführt werden. Dementsprechend wurden bzw. werden die Liga eins bis vier neu strukturiert. Einzelne Bundesländer wurden zusammengeführt und bilden jetzt die 4.Liga. Wir hatten mit dem 3.Platz in der vergangenen Saison souverän die Qualifikation zur Ostsee – Spree – Oberliga geschafft. Hier befinden sich aus den Verbänden Berlin, Brandenburg und Mecklenburg – Vorpommern 14 Mannschaften. Da Mecklenburg - Vorpommern auf seine vier Startplätze verzichtete und nur die Regionalligaabsteiger SV Fortuna Neubrandenburg und SV Post Schwerin II (nun Mecklenburger HC) diese Herausforderung annahmen, verblieben Rotation Prenzlauer Berg und TSV Rudow in dieser Liga.

In der Saison 2011-2012 wird es neben der 1. Bundesliga dann nur noch eine eingleisige zweite Bundesliga geben. Für diese Liga qualifiziert man sich mit dem neunten Tabellenplatz in der jetzigen Staffel Nord und Süd. In der 3. Liga (Regionalliga) muss man den achten Platz erreichen, um weiterhin auf diesem Niveau zu spielen. Diese Reduzierung kann sich auch bis auf unsere 4. Liga auswirken. Für unsere Staffel gibt es zwei Regelabsteiger, doch rein theoretisch können aus der 3.Liga Nord noch sechs Mannschaften dazukommen. Ein einsteiliger Tabellenplatz und somit den Klassenerhalt hat sich die Mannschaft um

Neukapitän Frank Seiler als Zielstellung gegeben. Und die junge Mannschaft die ihr „Gesicht“, kaum verändert hat, begann gleich zum Saisonauftakt mit einem 38:28 Auswärtssieg beim Staffelfavoriten TMBW Berlin. Eine positive Überraschung, vor allem für die Skeptiker, die noch zur Saisonöffnung eine herbe Schlappe gegen den HC Rot Weiß Staßfurt mit ansehen mussten.

Vor allem Neuzugang Sebastian Ackermann integrierte sich schnell in sein neues Team und auch die Mannschaft nahm ihn ohne Probleme an. Dass er sportlich eine absolute Bereicherung für den SV 63 sein kann, bewies er schon im Auftaktmatch. Aber auch menschlich ist „Acki“ schnell in der „Rot – Weißen – Familie“ angekommen.

Der Saisonstart begann wie „gewohnt“ mit personellen Problemen. Verletzungen ließen den Einsatz von Tommy Fängler nicht zu und sporadisch wurden Gregor Teichert und Frank Reckzeh eingewechselt.

Daher kann ich meinen Spielern immer nur Gesundheit wünschen, eine verletzungsfreie Saison und dass sie auch bei Misserfolgen sich als TEAM präsentieren. Für die Unterstützung von den Rängen brauche ich mir keine Sorgen machen, denn in der Vergangenheit standen die wahren 63er immer hinter ihrem Verein, ob in GUTEN ODER SCHLECHTEN ZEITEN.

Dafür möchte ich mich schon vorab im Namen meiner Mannschaft bedanken und uns eine erfolgreiche sowie spannende Saison wünschen.

Ihr Peter Höhne

Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
MJE-V2	19.09.2010	12:00	SSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm C	19.09.2010	14:00	MTV 1860 Altlandsberg	SV 63 Brandenburg-West	:
MJE-V2	19.09.2010	14:30	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	SV 63 Brandenburg-West	:
LNW-M	19.09.2010	16:00	FK Hansa Wittstock	SV 63 Brandenburg-West III	:
MJD	25.09.2010	09:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
OLm C	25.09.2010	10:00	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
MJD	25.09.2010	12:50	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf II	:
OLm-A	25.09.2010	14:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG Schlaubetal	:
OL-OSM	25.09.2010	18:00	Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	26.09.2010	10:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West	:
WJD	26.09.2010	10:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West	:
BL Fr	26.09.2010	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	:
WJE	26.09.2010	11:30	SV 63 Brandenburg-West	SV 63 Brandenburg-West II	:
WJD	26.09.2010	12:40	Märk. BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	26.09.2010	13:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West II	:
LNW-M	26.09.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West III	PHC Wittenberge II	:
VLN-M	26.09.2010	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	PHC Wittenberge	:
OLw A	02.10.2010	10:00	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	:
OLm C	02.10.2010	11:00	LHC Cottbus II	SV 63 Brandenburg-West	:
WJC	02.10.2010	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Märk. BSV Belzig	:
OLm-A	02.10.2010	14:00	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West	:
VLN-M	02.10.2010	16:00	Grünheider SV II	SV 63 Brandenburg-West II	:
LNW-M	02.10.2010	18:00	HC Neuruppin II	SV 63 Brandenburg-West III	:

Unsere Partner


SOCKEL
 MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördentallee 3 • 14772 Brandenburg
 Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
 E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de





hintere Reihe von links: Patrick Fähling, Steven Heuer, Florian Franz, Steve
mittlere Reihe von links: Detlef Dierks (Mannschaftsbetreuer), K
Philipp Kruppa, Sebastian Ackermann, Frank R
Tommy Fängler, Dayan Schulz
vordere Reihe von links: Denny Alp



n Nhandumbo, Tim Wollweber, Felix Jansen, Frank Seiler, Gregor Teichert,
arsten Heinz (Co.-Trainer), Klaus Braasch (Mannschaftsleiter),
eckzeh, David Schmiedecke, Tobias Reckzeh,
e, Ute Eckhardt (Physiotherapeutin), Peter Höhne (Trainer),
ers, Andre Heinz, Andy Witowsky

Frauen vor ihrer 3. Brandenburgligasaison

Marcel Wiesner

Nach einer eher unbefriedigenden letzten Spielzeit starten die Frauen in ihr drittes Jahr in Brandenburgs höchster Spielklasse. Durch zahlreiche Zurückziehungen treten in dieser Saison acht Mannschaften an, um sich am Ende die Landesmeisterschaft zu sichern. Vor allem der Titelverteidiger aus Doberlug-Kirchhain, die beiden Absteiger aus Falkensee und Rangsdorf, sowie die Mannschaft aus Guben (Zusammenschluss mit Cottbus) können sich dabei gute Chancen ausrechnen. Aber auch unsere Frauen wollen nach zwei 4. Plätzen in der Tabelle endlich einen Schritt nach vorne machen. Allerdings galt es im Vorfeld personelle Rückschläge zu verkraften: Torhüterin Katharina Dörner steht nach ihrem Kreuzbandriss bis auf weiteres nicht zur Verfügung. Zudem mussten Jessica Freier und Maren Oehlke beruflich bedingt den Verein verlassen. Mit Juliane Wille (HSC Potsdam) und Katja Henschel (SV Blau-Weiß Wusterwitz) konnte die Mannschaft allerdings auch personell verstärkt werden. Zudem gehören neben der Torhüterin Ju-

lia Rettschlag nun auch Cindy und Madlen Fontaine aus der A-Jugend zum Frauenkader.

Dass die Mannschaft durchaus die Qualität hat, um das gesteckte Ziel, Platz 1-3 zu erreichen, deutete sie in der Vorbereitung bereits an. Hier konnten mit der TSG Calbe und dem BSV 93 Magdeburg zwei Mannschaften aus der Mitteldeutschen Oberliga geschlagen werden. Zudem erzielte sie beim Turnier in Altlandsberg achtbare Ergebnisse gegen Teams der Oberliga Ostsee-Spree und konnte dem Drittligisten SG ASC/VfV Spandau ein Unentschieden abringen.

Wo diese Ergebnisse einzuordnen sind, wird sich gleich zu Saisonbeginn zeigen. Mit Falkensee und Rangsdorf treffen die Frauen gleich auf die beiden Absteiger. Allerdings muss die Mannschaft im Vergleich zum letzten Jahr vor allem mehr Konstanz auch gegen vermeintlich schwächere Gegner zeigen, um sich am Ende einen Medaillenplatz zu sichern!

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010 18:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	:
09.10.2010 16:30	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
31.10.2010 11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
14.11.2010 11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	:
27.11.2010 19:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
04.12.2010 18:30	SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	:
19.12.2010 11:00	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	:
23.01.2011 16:00	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
20.02.2011 12:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
27.02.2011 16:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2011 11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
19.03.2011 16:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
03.04.2011 11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	:
10.04.2011 16:00	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

Tabelle der Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSV Wildau	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
2	HSV Falkensee	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
3	SV 63 Brandenburg-West	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
4	VfB Doberlug-Kirchhain	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
5	SV Chemie Guben	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
6	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
7	SV Motor Hennigsdorf	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
8	SV Lok Rangsdorf	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0

Axel Krause

Welches abschneiden erwartest Du in der neuen Saison in der Ostsee-Spree-Oberliga von unserem Team?



Dieter Mäding Die Vorbereitungsspiele waren recht durchwachsen. Nun werden wir sehen, ob sich unser Team in der neuen Liga durchsetzen kann. Ich denke es wird um einiges schwerer als im letzten Jahr werden. Mein Tipp: Platz 7-8!



Petra Hill Ich hoffe wir sind am Saisonende unter den ersten acht der Liga. Das würde mit Sicherheit den Klassenerhalt in der Ostsee-Spree-Oberliga bedeuten. Platz 6-8 ist realistisch!



Sabine Hildebrand Ich bin eigentlich recht zuversichtlich was die neue Saison angeht. Nun bin ich ja kein ausgesprochener Handballexperte, da wäre mein Mann sicher der bessere Ansprechpartner. Aber ich rechne fest damit, dass unsere Mannschaft am Saisonende ähnlich gut abschneidet wie in der letzten Saison. Mein Tipp: Platz 3-4 sollte möglich sein!



Thomas Balke Man muss schauen wie stark die neue Liga wirklich ist. Die Vorbereitungsspiele waren mit Höhen und Tiefen. Aber Platz 1-5 denke ich, ist nicht zu hoch gegriffen!



Wolfgang Sockel Ich denke die Liga ist um einiges stärker einzuschätzen als im Vorjahr. Unser Team ist zwar weitestgehend eingespielt, jedoch muss man bei so einer jungen Truppe immer mit einem Leistungseinbruch rechnen. Ich tippe Platz 6-7 sollte am Ende drin sein!

Jessica Sarazin Ich glaube an unsere Jungs. Ihr macht das schon. Eine Platzierung wie im Vorjahr sollte durchaus drin sein. Mein Tipp: Platz 3-4!



Rene' „Theo“ Adam Ich denke, dass unsere ersten Männer am Ende sicher unter den besten fünf Teams der OSL zu finden sind. Das Potential der Mannschaft müsste eigentlich für Platz 1-5 reichen!

Tja, liebe Handballfreunde, nun ist bereits der erste Spieltag schon wieder Geschichte. Unser Team hat sich beim TMBW die ersten Punkte, für ihr erklärtes Saisonziel Klassenerhalt in der Ostsee Spree Oberliga (OSL), erkämpft. Wir werden am Saisonende sehen, wer mit seinem Tipp richtig lag!

Hinweis in eigener Sache: SV63.de im Internet

Wie viele von euch sicherlich mitbekommen haben, tat sich in der Sommerpause, zum Ärger vieler Handballanhänger, nichts auf unserer Homepage. Ist sie doch jedem von uns im Laufe der letzten Jahre immer mehr ans Herz gewachsen und zu einem gewohnten und beliebten Informationsmedium rund um unseren Verein geworden, das viele nicht mehr missen möchten. Umso schlimmer traf uns alle im Sommer die Nachricht, vom plötzlichen Ableben des Machers unserer Webseite, Christian Kaiser.

Da wir dadurch vorübergehend keinen technischen Zugang zur Website besaßen, tat sich dort seit Ende Mai nichts mehr! Seit zwei Wochen sind wir nun mittlerweile wieder im Geschäft und nach und nach dabei, alle Teile des Webangebotes unseres Vereines zu aktualisieren. Dass dies alles nicht sofort möglich ist, bitten wir im Voraus zu entschuldigen. Auch bitten wir euch weiterhin um eure aktive Mitarbeit. Hinweise, Meinungen und Berichte sendet bitte an folgende Mailadresse: hbmsv63@t-online.de
Für euer Verständnis und eure Mitarbeit danken sich im Vorhinein.
Wolfgang Sockel und Axel Krause.



Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

LKW, PKW, KRAD **NEU!** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

WESTEND

Neue Gesichter und gewohnt guten Service gibt es seit Anfang September in unserer Vereinsgaststätte „WESTEND“ zu erleben!

Axel Krause

Nachdem unser langjähriger Freund und „WESTEND“-Betreiber, Christian Kaiser, im Sommer überraschend verstorben ist, war in der Vereinsgaststätte Ruhe eingekehrt. Vor dem Vorstand lagen einige Probleme, sowie ein immenser Zeitdruck um pünktlich zum Saisonbeginn auch dem „WESTEND“ wieder Leben einzuhauchen. Auf Beschluss des Vorstandes des SV 63 soll der Name „WESTEND“ für immer erhalten bleiben und an die Verdienste von Christian Kaiser um den Verein erinnern!

Auch das Konzept soll nach Willen der neuen Betreiberin der Vereinsgaststätte Kerstin Overhage erhalten bleiben. Unterstützt von ihrem

Mann Mirco Mushak betreibt sie nun das „WESTEND“. Erfahrungen in der Gastronomiebranche sammelten beide als Außendienstmitarbeiter der Krombacher

Brauerei. Wie Kerstin Overhage dem Handballmagazin mitteilte, richten sich die Öffnungszeiten in der Woche ab 18.00 Uhr, zu den Trainingszeiten sowie an den Wochenenden je nach Hallenzeiten und Spieltagen. Auch an den Sonntagen, wenn unsere Minnis ab 9.30 Uhr in der Halle sind, gibt es frischen Kaffee zum zweiten Frühstück für die Eltern. Ich durfte diesen Service schon zweimal genießen und muss sagen, der Kaffee ist Klasse! Kerstin bietet auch nach wie vor das „WESTEND“ für Veranstaltungen wie Familienfeiern und ähnlichem an.

Bei Interesse daran und sonstigen Fragen wendet euch an die freundliche Blondine hinter dem Tresen!



Unsere Partner

NUMMER 31
RESTAURANT * PIZZERIA * PIZZASERVICE

*...für alle, die guten Handball
und gute Pizza lieben!*

**Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de**

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

Andreas Läbe

Das vorliegende und die zukünftigen Programmhefte sollen u. a. Gedanken zum Handball und Erläuterungen von Handballregeln enthalten, die des Öfteren zu Diskussionen führen können. Vorweg möchte ich ein paar Gedanken äußern, die mich als Schiedsrichter bewegen: Diese kleine Serie wird geschrieben von Andreas Läbe. Ich bin selbst Schiedsrichter unseres Vereins SV 63 Brandenburg- West und darf mittlerweile Spiele bis in die neugegründete Ostsee- Spree- Oberliga leiten. Da ich einmal in jungen Jahren aktiv Handball im Verein gespielt und mich dann später dafür entschied, Schiedsrichter zu sein, habe ich den Vorteil, beide Sichtweisen beurteilen zu können. Mir ist schon klar, dass ein Handballspiel vom sportlichen Können der Handballer, der Atmosphäre in den Hallen und Emotionen lebt. Aber genau dies gilt es in den „richtigen - fairen Bahnen“ zu belassen. Dieser Grundsatz gilt sowohl gegenüber der Gastmannschaft, der eigenen Mannschaft und auch gegenüber den Schiedsrichtern. Schiedsrichter werden durch Schiedsrichteransetzer für die Spiele berufen. Ihre Aufgabe ist es, die Spiele entsprechend den Spielregeln zu begleiten. Werden die Rahmenbedingungen, die durch das Regelwerk bestimmt sind, nicht eingehalten, so gilt es für den Schiedsrichter, dies zu korrigieren. In den ersten Minuten des Spieles werden erfahrene Spieler und Trainer abschätzen, was der Schiedsrichter pfeift, welche „Li-

nie“ er vertritt. Auf der anderen Seite wird der Schiedsrichter bereits in den Anfangsminuten sehen, ob sich eine körperbetonte oder eben mehr spielerische Partie entwickelt. Es gilt für ihn eine so genannte Progression aufzubauen. Das bedeutet, man sollte zunächst Spieler jeder Mannschaft einmal ermahnen, danach verwarnen und sich bis zur 2 Minutenstrafe und darüber hinaus steigern. (Näheres dazu wird in einem gesonderten Artikel erläutert) Schiedsrichter werden im Land Brandenburg so geschult, dass es gilt, in erster Linie auf den Spielfluss zu achten, eingeschlossen darin ist eine rigorose Vorteilsauslegung. Das genau dieser Punkt immer wieder zu Diskussionen führt, liegt auf der Hand. Man fragt sich sehr oft: „Warum hat der Schiedsrichter keinen Vorteil abgewartet?“ Aber genau dieser Umstand, zunächst den Vorteil abzuwarten und dann zu entscheiden, ist teilweise für Schiedsrichter eine große Herausforderung und kann nur durch jahrelange Übung gelingen und auch verbessert werden. Auf der anderen Seite kann aber oftmals kein Vorteil gewährt werden, da Spieler in der Folge einen Regelverstoß begangen haben, aus welchem möglicherweise ein Torerfolg resultiert, das erzielte Tor somit unkorrekt ist. Dies ist aber für den Zuschauer nicht immer sichtbar. Da muss der Schiedsrichter eingreifen, da er dazu verpflichtet ist. Glauben Sie mir, ein Schiedsrichter ärgert sich am meisten darüber, dass er einen Vorteil „weggepiffen“ hat,

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

wenn er zu schnell das Spiel unterbrochen hat. Dann sollte man sich einmal vor Augen führen, wie viele Entscheidungen in diesem temporeichen Spiel durch Schiedsrichter getroffen werden. Schon allein diese hohe Anzahl wird immer einen gewissen Prozentsatz von Fehlentscheidungen, oder Entscheidungen, die nicht im Interesse einer von beiden Mannschaften sind, die wiederum auch für negative Emotionen sorgen können, beinhalten. Hinzu kommt, dass auf dem Spielfeld zwei Schiedsrichter sind, die manchmal auch unterschiedlicher Auffassung in der Beurteilung von Situationen sind. Das passiert öfter, als Sie denken. Jedoch sollte man wissen, dass Schiedsrichter in so genannten verschiedenen „Aufgabebereichen“ pfeifen. Kurz gesagt, der

Torschiedsrichter sollte sich für die Beurteilung von Aktionen am Torraum, einschließlich Tor- und 7 Meter Entscheidungen und daraus resultierender möglicher Bestrafungen, verantwortlich fühlen. Der Feldschiedsrichter hingegen ist für das Geschehen im 9 Meter Bereich verantwortlich, einschließlich der Bestrafungen, es sei denn, das Spielgeschehen findet direkt vor dem Torschiedsrichter statt. Achten Sie einmal auf die Spielfeldeinteilung und Verantwortungsbereiche der Schiedsrichter und deren Entscheidungen. Schon daran werden Sie erkennen, ob das Schiedsrichterpaar gut abgestimmt ist, oder ob es Defizite gibt.

Im nächsten Programmheft werden wir beginnen, einzelne Themenschwerpunkte näher zu erläutern.

Vereinssplitter

Marcel Wiesner

weibliche A-Jugend – Oberliga

Für unsere A-Jugend steht eine durchaus interessante Saison bevor. Zum einen hat Erhard Behle nach jahrelanger erfolgreicher Arbeit die Mannschaft nun an Sabine Roloff und Ron Jura weitergegeben. Zum anderen treten neben uns nur der Frankfurter HC, der VfB Doberlug-Kirchhain und die HSG Schlaubetal an; jedoch haben alle Mannschaften ein sportlich hohes Niveau. Durch die kürzliche Zurückziehung des SV Union Neuruppin wird nun ein neuer Spielplan erstellt und eine 4er-Runde gespielt. So hat die Mannschaft die Möglichkeit, sich konstant zu entwickeln.

weibliche C-Jugend – Kreisliga

Für die Mannschaft von Simone Wendt und Ingo Gaudes steht ein hartes Jahr bevor. Nachdem sie in der vergangenen Saison in der Rückrunde die ersten Erfolgserlebnisse erzielen konnten, treten sie nun als junger Jahrgang in der nächsten Altersklasse an. Zudem zogen drei Spielerinnen aus Brandenburg weg. Auch kann die Mannschaft mangels Hallenzeiten während der Saison nicht in einer großen Halle trainieren,

sondern muss jedes Mal in eine Schulhalle ausweichen. Zu hoffen bleibt, dass die Mädchen, unterstützt durch die weibliche D-Jugend, trotzdem weiter mit Begeisterung dabei bleiben und ihre Entwicklung fortsetzen.

weibliche D-Jugend – Kreisliga

Auch die D-Jugend steht als fast durchweg junger Jahrgang vor einer sportlich herausfordernden Saison. Zwar wird es wahrscheinlich mehr Niederlagen als Siege geben, jedoch ist es für die durchaus talentierte Mannschaft eine gute Möglichkeit, sich an stärkeren Gegnern zu messen und sich somit entsprechend weiterzuentwickeln.

weibliche E-Jugend – Kreisliga

Auch in dieser Saison können wir erfreulicher Weise wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die Trainerinnen Silke Kuhlmeier und Katharina Dörner können sich über mangelnden Zulauf nicht beschweren. Hier zeigt sich, dass die konstante Arbeit, mit der vor drei Jahren begonnen wurde, sich nun auszahlt und sich die Sportart Handball bei Mädchen etabliert hat.

Der Sponsor des Spieltages:

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne hat sich der SV63 entschlossen, das Halbzeitgewinnspiel weiterzuführen. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Axel Krause

Doch Moment, nicht das Sie denken es gibt keine Sponsoren mehr. Nein, dass nicht!

Aber der SV 63 selbst möchte sich zum Saisonbeginn bei seinem treuen Publikum für die tolle Unterstützung aller Mannschaften des SV 63 im Spielbetrieb, in der abgelaufenen Spielzeit bedanken und hofft weiterhin auf Ihr dazutun! Daher lässt es sich der Verein nicht nehmen, die ersten Preise in der neuen Saison zur Verfügung zu stellen. Darum halten Sie in der Halbzeitpause des Spiels wieder Ihr Programmheft



bereit, wenn der Geschäftsführer des SV 63, Wolfgang Rosen, die Gewinner verkündet!

So nun drücken wir mit Ihnen wieder ganz fest die Daumen, nicht nur damit unserem Team heute gegen Rotation Prenzlauer Berg Berlin der erste Heimsieg der ersten Saison in der Ostsee-Spree-Oberliga gelingt. Sondern damit Sie in der Halbzeitpause auch zu den glücklichen Gewinnern des Abends zählen.

Viel Glück!

A composite advertisement for Krombacher beer. At the top left is the Krombacher logo, an oval with a crown and the name 'Krombacher' in a stylized font. To the right is a scenic photograph of a lake with mountains in the background under a blue sky. Below these are five smaller images: a row of three beer bottles, two bottles on ice, a glass of beer being poured, and a person drinking from a can.

Handball im TV

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert vom Sponsor des Spieltages:



So, 19.09.10 - Bundesliga LIVE		
 17:30- 19:30	Bundesliga Füchse Berlin - THW Kiel Live im Fernsehen aus der Max-Schmeling-Halle Berlin.	
Do, 23.09.10 - Champions League LIVE		
 19:10- 20:45	Champions League · Männer THW Kiel - Chambéry In der ersten Partie der aktuellen Champions League trifft Titelverteidiger THW Kiel auf den französischen Vertreter aus Chambéry. Kommentator in der Sparkassen-Arena ist Ulf Kahmke.	
So, 26.09.10 - Champions League LIVE		
 16.30- 18:15	Champions League · Männer Ciudad Real – SG Flensburg-Handewitt In der ersten Partie der aktuellen Champions League erwartet die SG Flensburg-Handewitt ein schwerer Brocken, auswärts geht es gegen Ciudad Real. Kommentator aus der Don Quijote Arena ist Jürgen Hötthker.	
So, 26.09.10 – DHB-Pokal LIVE		
 17.00- 17:20	Auslosung 3. Runde DHB-Pokal Männer Die Begegnungen der dritten Runde des DHB-Pokals 2010/11 werden am Sonntag, den 26. September 2010, um 17.10 Uhr, live bei Sport 1 ermittelt. Der TV-Sender überträgt die Auslosung, die vor der Bundesligapaarung Frisch Auf Göppingen gegen TBV Lemgo (Anwurf 17:30 Uhr) vorgenommen wird, aus der Göppinger EWS Arena. Vorgenommen wird die Auslosung durch den Welthandballer des Jahres 1999 Daniel Stephan, jetzt sportlicher Leiter der HSG Düsseldorf und Handballexperte bei Sport 1.	
So, 26.09.10 - Bundesliga LIVE		
 17:20- 20:15	Bundesliga, FA Göppingen - TBV Lemgo Live aus der EWS Arena.	
So, 26.09.10 - Champions League LIVE		
 18:15- 20:00	Champions League · Männer Montpellier - HSV Hamburg In der ersten Partie der aktuellen Champions League muss der deutsche Vizemeister HSV Hamburg zu Montpellier HB nach Frankreich reisen. Kommentator aus dem Palais des Sports Rene Gougnol ist Ulf Kahmke.	

Alle Spiele gibt es wie immer auch im

WESTEND

... und natürlich
wie immer Berichte
zum heutigen
Heimspiel im



Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie Ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Mittwoch 14.30 Uhr - 16.00 Uhr · Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 Uhr – 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 Uhr - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner



Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das **Bonusprogrammheft** mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.

VBB-Abo 65 plus

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße
Steinstraße 66/67
14776 Brandenburg/H.

Telefon:
03381 - 31 75 22
03381 - 31 75 23

Öffnungszeiten:
Montag -Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 14.00 Uhr

Anruftaxi:
0800 - 82 27 78 3
(kostenlos 0800 - VBB/RUF)

Verkehrsstelle:
03381 - 53 42 21

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause und Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

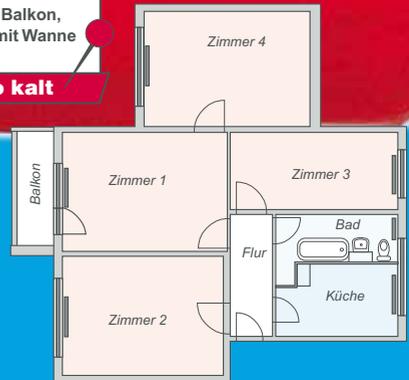
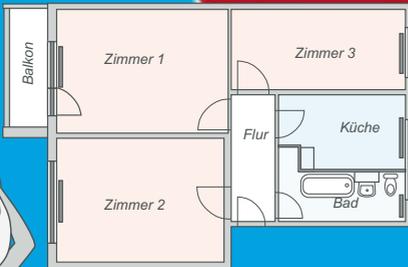
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreuz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**